

aS 2102

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung**  
**des Ausschusses für Bildung und Soziales**  
**am 13. März 2013**  
**20. Sitzung**

**Tagungsort:** Rathaus, Sitzungssaal, I. Obergeschoss, Zimmer 217/218

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 19:57 Uhr

**Anwesend waren:**

**a) als Vorsitzender:**

Herr Erster Stadtrat Karschnick

**b) als Mitglieder:**

Frau Stv. Kowoll

Herr Stv. Saba

Frau Stv. Rübenkamp

Herr Stv. Panitzki

Herr Stv. Schmidt-Uwis

Frau Gaarz

Herr Loose

Frau Waschner

**c) von der Verwaltung:**

Herr Bürgermeister Müller

Herr Maurer

Frau Pohle

Frau Mischke

Herr Schreiber zugleich als Protokollführer

**d) von der Stadtvertretung:**

Herr Stv. Kinnert

Herr Stv. Thiel

**e) als Gäste**

Frau Hermans, ATS Suchtberatungsstelle Ostholstein (Nord)

Herr Wiegand, Rektor der Grundschule mit Förderzentrumsteil

**f) Pressevertreter: 1**

**g) Zuhörer/-innen: 5**

## **Tagesordnung:**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift
5. Jahresbericht 2012 der ATS Suchtberatungsstelle Ostholstein (Nord)
6. Mitteilungen des Bürgermeisters
7. Jahresbericht Stadtbücherei 2012
8. Jahresbericht 2012 des Heimatmuseums Heiligenhafen
9. Anträge und Anfragen

### **Zu TOP 1                    Feststellen der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde, erklärte den Ausschuss für beschlussfähig und eröffnete die 20. Sitzung.

### **Zu TOP 2                    Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird mit der folgenden Änderung genehmigt:

Der Punkt „Jahresbericht 2012 der ATS Suchtberatungsstelle Ostholstein (Nord)“ wird als neuer TOP 5 in die Tagesordnung aufgenommen.

### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

### **Zu TOP 3                    Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen in der Einwohnerfragestunde gestellt.

### **Zu TOP 4                    Einwendungen gegen die Niederschrift**

Gegen die Niederschrift der 19. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales vom 22.11.2012 wurden keine Einwendungen erhoben.

### **Zu TOP 5                    Jahresbericht 2012 der ATS Suchtberatungsstelle Ostholstein (Nord)**

Der vorgelegte Jahresbericht 2012 der ATS Suchtberatungsstelle Ostholstein (Nord) wird zur Kenntnis genommen.

Ergänzende Fragen wurden von Frau Hermanns beantwortet.

**1. Anmeldezahlen Regionalschule Heiligenhafen (Warderschule) und Grundschule mit Förderzentrumsteil; hier: Schuljahr 2013/2014**

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass nach Auskunft der Schulleitung der Regionalschule Heiligenhafen (Warderschule) sich insgesamt 40 Schüler-/innen für das kommende Schuljahr 2013/2014 in der Regionalschule angemeldet haben (Vorjahr: 63 Schüler-/innen). Der Rückgang der Anmeldezahlen im Vergleich zum Vorjahr wird hauptsächlich damit begründet, dass die Inselschule Fehmarn alle dort eingegangenen Anmeldungen berücksichtigen konnte und nicht wie im Vorjahr einige Schüler-/innen aufgrund der Kapazitätsgrenzen ablehnen musste. Im Schuljahr 2012/2013 sind aufgrund der kapazitätsbedingten Ablehnung einige Schüler-/innen der Inselschule Fehmarn bei Regionalschule Heiligenhafen zur Anmeldung gekommen.

Die Regionalschule Heiligenhafen wird das Schuljahr 2013/2014 mit einer 2-zügigen 5. Klassenstufe beginnen.

Dem Zuwachs von 40 Schüler-/innen in der 5. Klassenstufe steht ein Abgang von 90 Schüler-/innen entgegen. Aus der jeweils 2-zügigen 9. und 10. Klasse werden voraussichtlich 40 bzw. 50 Schüler-/innen die Regionalschule verlassen.

An der Grundschule mit Förderzentrumsteil in Heiligenhafen (Theodor-Storm-Schule) haben sich für das kommende Schuljahr 50 Erstklässler angemeldet (Vorjahr: 43 Schüler-/innen).

Die Grundschule in Großenbrode wird ab dem Schuljahr 2013/2014 von 8 Erstklässlern besucht (Vorjahr: 9 Schüler-/innen).

**2. Schulfest der Theodor-Storm-Schule am 09.03.2013**

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass er am 09.03.2013 das Schulfest der Theodor-Storm-Schule besucht hat. Er sprach nochmals sein Lob für die gelungene Veranstaltung aus und nannte es gleichzeitig als ein gutes Beispiel für die Präsentation eines Schulstandortes.

**3. Betreute Grundschule**

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass in der Theodor-Storm-Schule das Angebot der Betreuten Grundschule im Schuljahr 2011/2012 im Schuljahresdurchschnitt von 10 Schüler/innen (Vorjahr: 13 Schüler/innen) angenommen wurde.

Zum Schuljahr 2012/2013 wurden insgesamt 14 Schüler/innen angemeldet.

**4. Schullastenausgleich/Schulkostenbeiträge der Stadt Heiligenhafen**

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass zum 01.01.2012 die Neuregelungen im Schleswig-Holsteinischen Schulgesetz zum Schullastenausgleich in Kraft getreten sind. Der Schullastenausgleich löst die bislang bekannten Regelungen zu den Schulkostenbeiträgen ab. Das pauschalierte System der Schulkostenbeiträge auf Basis von landesdurchschnittlichen Werten bildete immer weniger die Realität ab, so dass bereits seit mehreren Jahren die ermittelten Schulkostenbeiträge nicht die tatsächlichen Kosten der Schulträger decken.

Die wesentliche Änderung der Neuregelung ist, dass die künftige Festsetzung der Schulkostenbeiträge nicht mehr durch das Land, sondern durch die Schulträger selbst und nicht mehr auf Basis von landesdurchschnittlichen Kosten, sondern der jeweils tatsächlich entstandenen Kosten erfolgt.

Da sich bei der Umstellung auf den Schullastenausgleich eine Vielzahl von Unklarheiten auf Seiten der Schulträger ergeben haben und diese durch die bislang herausgegebenen Handreichungen des Ministeriums für Bildung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein nicht ausreichend ausgeräumt werden konnten, haben sich die Gemeinden im Kreis Ostholstein zu-nächst darauf verständigt, für das Jahr 2012 eine vorläufige Abrechnung auf Grundlage der vom Innenministerium festgesetzten Schulkostenbeiträge des Jahres 2011 durchzuführen. Sobald die bestehenden Unklarheiten (insbesondere die Frage ob Abschreibungen dem Schullastenausgleich hinzuzurechnen sind) durch die Veröffentlichung einer endgültigen Handreichung für die Bestimmungen des Schullastenausgleichs ausgeräumt werden, wird eine Abrechnung für das Jahr 2012, unter Berücksichtigung der bereits gezahlten vorläufigen Beiträge stattfinden.

Aufgrund der Reduzierung der Kapazitätsgrenze der Inselschule Fehmarn, konnte im Schuljahr 2012/2013 eine erhebliche Zahl von Schüler/-innen aus dem Amt-Oldenburg-Land an der Warderschule (Regionalschule Heiligenhafen) aufgenommen werden (43 Schüler/-innen).

Die Anmeldefrist für die Einschulungen an der Grundschule mit Förderzentrumsteil in Heiligenhafen (Theodor-Storm-Schule) für das Schuljahr 2013/2014 ist bereits beendet. Laut Auskunft der Schulsekretärin der Theodor-Storm-Schule wurden 49 Anmeldungen für das kommende Schuljahr entgegengenommen. Die Grundschule in Großenbrode verzeichnet 8 Anmeldungen. Geringfügige Abweichungen können sich kurzfristig noch ergeben. Nach derzeitigem Stand werden lediglich 3 Kinder aus Heiligenhafen in einer auswärtigen Schule (1 Kind Grundschule Gremersdorf, 2 Kinder Waldorfschule Lensahn) eingeschult.

Insgesamt hat sich die Anzahl der auswärtigen Schüler/-innen die eine Heiligenhafener Schule besuchen von 75 auf 81 Schüler/-innen erhöht, während sich die Zahl der Schüler/-innen aus Heiligenhafen die eine auswärtige Schule besuchen von 257 auf 248 Schüler/-innen reduziert hat.

## **5. Finanzierung der Kindertagesstätten**

### **hier: Gruppenangebot für eine weitere 6-Stunden-Betreuung**

Herr Bürgermeister Müller teilte mit, dass die Leiterin des Martin-Luther-Kindergartens am Kurzen Kamp die Notwendigkeit angezeigt hat, die bestehende 5-Stunden-Vormittagsgruppe ab Januar 2013 als 6-Stunden-Gruppe zu führen. Derzeit besteht nach ihrer Aussage für mindestens 15 Kinder akuter Bedarf, da diese Kinder aus der 6-Stunden-Betreuung in der Krippe kommen bzw. Eltern zusätzlich erhöhte Wochenarbeitszeiten bei ihren Arbeitgebern durch zusätzliche Betreuung abdecken müssen.

Nach vorheriger Behandlung dieser Angelegenheit im Beirat am 5. Dezember 2012 (unter Beteiligung der städt. Vertreter/innen Frau Kowoll, Frau Rübenkamp, Herr Maurer) wurde in einem gemeinsamen Gespräch am 14. Dezember 2012 mit Vertretern der Ev.- Luth. Kirchengemeinde (Herr Pastor Sauerberg, Herr Stephan, Frau Zimmer) und der Stadt Heiligenhafen (Herr Erster

Stadtrat Karschnick, Herr Maurer, Herr Rieck) vereinbart, den Empfehlungen des Beirates zu folgen und eine erweiterte Betreuungszeit anzubieten.

Hinsichtlich der Finanzierung des erweiterten Betreuungsangebotes wurde übereinstimmend folgende Lösung erarbeitet:

1. Zunächst wird probeweise bis Ende des Kindergartenjahres 2012/2013 eine Ausweitung der Betreuungszeit von 5 auf 6 Stunden vorgenommen, wenn mind. 11 Kinder (Hälfte der Regelgruppengröße) verbindlichen Bedarf anmelden.

2. Die Beteiligten nehmen ggf. ein erhöhtes Defizit von etwa 2.500,00 € in der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 in Kauf, ohne dass insofern ein Ausgleich durch die Stadt erfolgt.

3. Für die Berechnung der Deckungsquoten und der evt. notwendigen Anpassung der Kindergartenbeiträge ist ein Ausgleichszeitraum von etwa 3 Jahren vorzusehen, der im Rahmen einer Mischkalkulation u.a. das mögliche Defizit im Haushaltsjahr 2013 berücksichtigt.

Eine Anpassung der bestehenden Finanzierungsverträge zwischen der Ev. – Luth. Kirchengemeinde und der Stadt Heiligenhafen ergibt sich aus der ausgearbeiteten Übergangslösung derzeit nicht. Sollte es jedoch zu einer dauerhaften Einrichtung der 6-Stunden-Gruppe kommen, würde eine Vertragsänderung unumgänglich werden.

#### **Zu TOP 7                      Jahresbericht Stadtbücherei 2012**

Der vorgelegte Jahresbericht der Stadtbücherei für das Jahr 2012 wird zur Kenntnis genommen.

Ergänzende Fragen wurden von Frau Pohle beantwortet.

#### **Zu TOP 8                      Jahresbericht 2012 des Heimatmuseums Heiligenhafen**

Der vorgelegte Jahresbericht 2012 des Heimatmuseums Heiligenhafen wird zur Kenntnis genommen.

Ergänzende Fragen wurden von Frau Mischke beantwortet.

#### **Zu TOP 9                      Anträge und Anfragen**

##### **1. Sanierungsarbeiten in der Theodor-Storm-Schule**

Der Vorsitzende teilte mit, dass er einen schriftlichen Antrag von Herrn Wiegand, dem Rektor der Theodor-Storm-Schule, erhalten hat, zusätzliche Mittel in Höhe von 70.000,- EUR für die Sanierungsarbeiten in den Klassen- und Gruppenräumen bereitzustellen, um noch 4 weitere Räume sanieren zu können. Im Ergebnis wären dann bis zum Sommer 2013 alle Arbeiten in den Klassen- und Gruppenräumen abgeschlossen.

Nach eingehender Diskussion kam der Ausschuss überein, dass die Entscheidung über Bereitstellung der Mittel in Höhe von 70.000,- EUR im Rahmen des 1. Nachtrags 2013 erfolgen soll.

## **2. Begehung der Schulen und Sportstätten**

Herr Stv. Kinnert wies darauf hin, dass in anderen Ausschüssen gelegentlich Ortsbegehungen erfolgen und schlug vor, dass dieser Ausschuss auch einmal die städtischen Schulen und Sportstätten begehen sollte.

Der Vorsitzende teilte darauf hin mit, dass der Ausschuss bereits in der Vergangenheit auch in anderen Örtlichkeiten (Jugendzentrum u. Regionalschule) getagt hat und auch eine Begehung der Stadtbücherei durchgeführt hat.

Eine Begehung der Schulen und Sportstätten sollte dann in der nächsten Wahlzeit erfolgen.

## **3. Wasserschaden in der Warderschule**

Frau Waschner erkundigte sich nach dem Wasserschaden in der Warderschule.

Herr Bürgermeister Müller teilte hierzu mit, dass mittlerweile bereits der 3. Wasserschaden infolge in der Warderschule behoben wird. Der jetzige Wasserschaden sei auf Baumängel zurückzuführen. Darüber hinaus bestehen Probleme mit dem Entwässerungssystem.

Die Beseitigung der Mängel durch die am Bau beteiligten Firmen soll bis zum Beginn des neuen Schuljahres abgeschlossen sein. Die Freigabe der Schule wird in jedem Fall erst erfolgen, sofern alle gesundheitlichen Schäden für die Schüler/innen ausgeschlossen werden können.

## **4. Sperrung der Großsporthalle**

Herr Stv. Kinnert berichtete, dass am 12.03.2013 die Großsporthalle gesperrt wurde und erkundigte sich nach dem Sachstand.

Herr Bürgermeister Müller erklärte, dass witterungsbedingt durch den auftauenden Schnee auf dem Dach des Gebäudes Feuchtigkeit über die Dachkonstruktion auf den Hallenboden dringt.

Aus Sicherheitsgründen wurde die Großsporthalle daher vorsorglich gesperrt.

Eine Firma wurde auch bereits mit der Beseitigung der Schäden beauftragt.

## **5. Beseitigung der Wasserschäden in der Warderschule**

Frau Stv. Rübenkamp fragte ergänzend an, ob im Rahmen der Beseitigung der Wasserschäden in der Warderschule finanzielle Kosten auf die Stadt Heiligenhafen zukommen.

Herrn Bürgermeister Müller teilte hierzu nochmals mit, dass die Beseitigung der Mängel durch die am Bau beteiligten Firmen ohne eine Berechnung von Kosten erfolgen wird.

Da das Ergebnis der Prüfung des Entwässerungssystems auf eine mögliche Überlastung noch nicht vorliegt, können hierzu gegenwärtig noch keine konkreten Aussagen getroffen und auch keine Kosten beziffert werden.

## **6. Beamtenbesoldung**

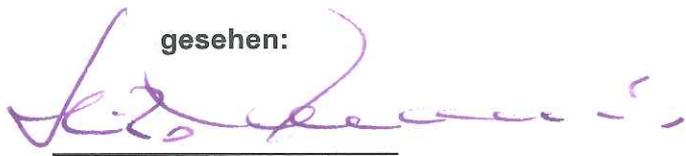
Herr Bürgermeister Müller äußerte seinen Unmut über die Bestrebungen in der Landesregierung in Schleswig-Holstein, dass der jüngste Tarifabschluss im Öffentlichen Dienst für die Beschäftigten des Landes nicht inhaltsgleich auf die Beamten übertragen werden soll.

Da keine weiteren Anträge und Anfragen vorlagen, schloss der Vorsitzende mit einem besonderen Dank an die Anwesenden für die gute Zusammenarbeit in den letzten 5 Jahren um 19:57 Uhr die letzte Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales.

\_\_\_\_\_  
**Vorsitzender**

  
\_\_\_\_\_  
**Protokollführer**

**gesehen:**

  
\_\_\_\_\_  
**Bürgermeister**

